

Stadt Heidelberg

AntragNr.:
0 0 7 4 / 2 0 2 2 / A N

Antragsteller: HDer
Antragsdatum: 20.05.2022

Federführung:
Dezernat III, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:

Betreff:

Verbesserung des Verkehrs durch Kreisverkehre

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	02.06.2022	Ö		
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität	19.10.2022	Ö		
Gemeinderat	10.11.2022	Ö		

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Antrag Nr.: 0074/2022/AN

Briefkopf des Antragstellers:

Die Heidelberger · Vangerowstr. 2/2 · 69115 Heidelberg

Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner
Marktplatz 10
69117 Heidelberg

E-Mail: 01-Sitzungsdienste@Heidelberg.de



Die Heidelberger
UNABHÄNGIGE WÄHLERINITIATIVE

Gemeinderatsfraktion

Larissa Winter-Horn
Fraktionsvorsitzende

Marliese Heldner
Matthias Fehser

Vangerowstr. 2/2
69115 Heidelberg
Tel. 06221/18714460
Fax 06221/18714461

Heidelberg, 20.05.2022

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates stellen die Unterzeichner gemäß § 18 Absatz 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg den Antrag, folgenden Tagesordnungspunkt aufzunehmen:

Verbesserung des Verkehrs durch Kreisverkehre

Ein externes Planungsbüro möge prüfen, an welchen Stellen in Heidelberg Kreisverkehre zur Verbesserung des Verkehrsflusses und der Verkehrssicherheit beitragen können.

Begründung

Gut geplante Kreisverkehre können hohe Verkehrsaufkommen effizient bewältigen und bieten als weitere Vorteile eine überschaubarere Verkehrslage, bessere Wirtschaftlichkeit durch die verteilende Wirkung und besseren Umweltschutz durch weniger Abgase und Lärm.

Als weiterer Vorteil gilt die größere Verkehrssicherheit. Und bei echten Kreisverkehren ohne Lichtzeichenanlage kommen geringere Wartungskosten gegenüber einer Ampellösung als Vorteil hinzu.

Während in anderen Städten deutlich mehr Kreisverkehre erfolgreich umgesetzt sind, wurden in Heidelberg bei Neuplanungen zentraler Verkehrsachsen Kreisverkehre abgelehnt. Von einem externen Gutachten erhoffen wir uns neue Ansätze, um den Verkehrsfluss und die Verkehrssicherheit zu verbessern.

gezeichnet Fraktion „Die Heidelberger“